

UNTERNEHMENS- NACHFOLGE



Ein Wegweiser für eine
erfolgreiche Übergabe und Übernahme



www.saarbruecken.de

**SAAR
BRÜ
CKEN**

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort	3
Einführung: Was ist Unternehmensnachfolge?	4
Formen der Unternehmensnachfolge	6
Zeitplanung und Vorbereitung	7
Unternehmensbewertung durchführen	9
Rechtliche und steuerliche Aspekte	10
Finanzierungsmöglichkeiten	13
Förderung und Finanzierung	14
Beratungsangebote	18
Checkliste	21
Ansprechpartner*in der Wirtschaftsförderung Saarbrücken	22
Notizen	23

GRUSSWORT



**Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,
liebe Nachfolgerinnen und Nachfolger,**

die Unternehmensnachfolge stellt einen entscheidenden Moment im Lebenszyklus eines Unternehmens dar – sie ist zugleich Herausforderung und Chance. Der Fortbestand eines Unternehmens sichert Arbeitsplätze, trägt zur Stabilität unseres Wirtschaftsstandortes bei und ist damit ein wichtiger Baustein für die Zukunftsfähigkeit unserer Landeshauptstadt.

Mit diesem Leitfaden zur Unternehmensnachfolge möchten wir Sie dabei unterstützen, diesen wichtigen Schritt strukturiert und erfolgreich zu gestalten. Die Übertragung eines Unternehmens erfordert für beide Seiten nicht nur rechtzeitige Planung und fundiertes Wissen, sondern auch die Berücksichtigung vielfältiger rechtlicher, betriebswirtschaftlicher und persönlicher Aspekte.

Gleichzeitig sollen potenziell Gründungswillige angesprochen werden, die nach Informationen zum Thema Neu- und Nachfolgegründung suchen.

Die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt hat diesen Leitfaden erarbeitet, um Ihnen als verlässlicher Partner praxisnahe Orientierungshilfen und wertvolle Tipps an die Hand zu geben. Nutzen Sie diese Unterstützung, um Ihre Nachfolge frühzeitig zu planen und somit den Fortbestand eines weiteren Unternehmens langfristig zu sichern.

Als Oberbürgermeister freue ich mich, dass wir mit diesem Leitfaden einen wichtigen Beitrag leisten können, um den unternehmerischen Erfolg und die wirtschaftliche Stärke unserer Stadt nachhaltig zu fördern.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Unternehmensnachfolge und danke allen, die zum Gelingen dieses Projekts beitragen.

Herzlichst

Uwe Conradt

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken

EINFÜHRUNG: WAS IST UNTERNEHMENSNACHFOLGE?

Die Unternehmensnachfolge bezeichnet die Übertragung der Unternehmensleitung und/oder des Eigentums eines Unternehmens von einer Generation auf die nächste – sei es innerhalb der Familie, durch einen Verkauf an Mitarbeiter oder externe Dritte.

Warum ist das wichtig?

Viele Unternehmen in Deutschland, insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen (KMU), sind familiengeführt. Wenn der Unternehmer oder die Unternehmerin in den Ruhestand geht, stellt sich die Frage, wie das Unternehmen weitergeführt wird. Ohne eine rechtzeitige Nachfolgeregelung droht oft die Betriebsaufgabe – mit negativen Folgen für die Beschäftigten und die regionale Wirtschaft. Rund 30.000 Unternehmen stehen jährlich in Deutschland zur Übergabe. Rund 70 % der Beschäftigten in Deutschland arbeiten in familiengeführten Unternehmen. Die Nachfolge sichert diese Arbeitsplätze. Über 50 % der Unternehmer sind älter als 55 Jahre. Die „Baby-boomer-Generation“ geht langsam in Rente und somit stellt sich in vielen Betrieben die Frage, wie es weitergeht.

Herausforderungen

Die Übergabe und Übernahme gut zu gestalten, ist keine Selbstverständlichkeit – aber ein wirtschaftlicher Schlüssel. Dabei gilt es typische Herausforderungen zu meistern: Emotionale Bindung des Übergebers, fehlender Nachwuchs in Familie oder Belegschaft, Komplexität von Steuern & Recht, Finanzierungshürden für Übernehmende oder zu späte Planung. Nachfolge ist mehr als ein Vertragsprozess. Es ist ein emotionaler, finanzieller und strategischer Balanceakt – mit vielen Stolpersteinen, wenn man ihn nicht rechtzeitig angeht. Daher soll dieser Leitfaden als Wegweiser bzw. Orientierungshilfe für eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge dienen. Er richtet sich gleichermaßen an Unternehmer sowie Nachfolger und enthält wichtige Informationen, Tipps und Links zu unterschiedlichen nachfolgerelevanten Themen sowie Kontakte zu wichtigen Netzwerkpartnern.



FORMEN DER UNTERNEHMENS- NACHFOLGE

Erfolgreiche Übergaben basieren auf Struktur und Vertrauen. Es braucht Zeit, einen geeigneten Nachfolger zu finden, intern vorzubereiten und externe Hilfe einzubeziehen. Folgende Nachfolgemöglichkeiten gibt es:

Familiäre Nachfolge

Übergabe an Familienmitglieder

Vorteile: Vertrauen, Kontinuität

Nachteile: Familienkonflikte, fehlender Nachfolger

Interne Nachfolge

Übertragung an Mitarbeiter (z.B. Management-Buy-Out)

Vorteile: Motivation der Mitarbeiter, Vertrautheit

Nachteil: Finanzierung, Eignung des Nachfolgers

Externe Nachfolge

Verkauf an externe Dritte oder Investoren

Vorteile: Neue Impulse, Finanzierungsmöglichkeiten

Nachteil Vertrauensaufbau, Einarbeitung



ZEITPLANUNG UND VORBEREITUNG

Die Unternehmensnachfolge ist ein komplexer Prozess, der idealerweise mehrere Jahre im Voraus geplant wird. Folgende Phasen sollten berücksichtigt werden:

Analyse-Phase

Bewertung der Unternehmenssituation, Ziele klären

Zeitraum 3-5 Jahre vor Übergabe

Nachfolgersuche-Phase

Suche nach geeigneten Nachfolgern

Zeitraum 2-3 Jahre vor Übergabe

Übergabekonzept-Phase

Erarbeitung eines detaillierten Übergabepplans

Zeitraum 1-2 Jahre vor Übergabe

Phase der rechtlichen und steuerlichen Beratung

Einholen von Fachberatung und Vertragsgestaltung

Zeitraum 1 Jahr vor Übergabe

Umsetzungsphase und Einarbeitung

Durchführung der Übergabe, Wissenstransfer

Zeitraum Letzte 6-12 Monate

BEISPIEL: Zeitplanung zur Unternehmensnachfolge

- **4 Jahre vor Übergabe**
Unternehmer bewertet Ziele und stellt Nachfolgerliste zusammen
- **3 Jahre vor Übergabe**
Gespräche mit potenziellen Nachfolgern, erste Finanzierungsüberlegungen
- **2 Jahre vor Übergabe**
Vertragsentwurf, Steuerliche Planung, Einbindung Berater
- **1 Jahr vor Übergabe**
Abschluss Verträge, Übergabe der Geschäftsführung, Wissenstransfer

UNTERNEHMENSBEWERTUNG DURCHFÜHREN

Die Unternehmensbewertung ist ein zentraler Schritt im Nachfolgeprozess. Sie schafft Transparenz über den Wert des Unternehmens, dient als Grundlage für Kaufpreisverhandlungen und beeinflusst maßgeblich die Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Eine realistische, nachvollziehbare Bewertung ist sowohl für Übergebende als auch für Nachfolgende unverzichtbar. Eine professionelle Bewertung hilft nicht nur bei der Kaufpreisfindung, sondern stärkt auch das Vertrauen zwischen Übergeber und Nachfolger.

Warum ist eine Unternehmensbewertung wichtig?

- **Grundlage für Preisfindung**
Käufer u. Verkäufer benötigen eine objektive Bewertungsbasis für faire Verhandlungen.
- **Finanzierungsgrundlage**
Banken, Förderinstitute und Investoren verlangen eine fundierte Bewertung zur Prüfung von Krediten oder Beteiligungen.
- **Nachfolgeplanung**
Die Bewertung zeigt wirtschaftliche Stärken und Schwächen, die vor der Übergabe optimiert werden können.
- **Steuerliche Relevanz:**
Eine Bewertung kann Auswirkungen auf Erbschafts-, Schenkungs- und Einkommensteuer haben.

Wer führt die Bewertung durch?

Je nach Größe und Komplexität des Unternehmens können unterschiedliche Fachleute beauftragt werden – viele davon sind förderfähig:

- **Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer**
Besonders geeignet bei kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), familieninternen Übergaben oder steuerlichen Fragestellungen.
- **Unternehmensberater mit Bewertungsexpertise**
Ideal für eine neutrale wirtschaftliche Bewertung.
- **Kammern und Netzwerke**
IHK Saarland, HWK des Saarlandes oder saar.is vermitteln qualifizierte Ansprechpartner oder bieten kostenfreie Informationsgespräche an.
- **Online-Tools**
Plattformen wie die „Unternehmenswerkstatt Deutschland“ oder der „KMUrechner“ stellen erste, unverbindliche Bewertungstools zur Verfügung.

RECHTLICHE UND STEUERLICHE ASPEKTE

Unternehmensnachfolge ist eine Chance für Stabilität und Innovation. Um diese sicherzustellen, gibt es wichtige Punkte zu beachten:

- **Vertragsgestaltung**
Kaufvertrag, Schenkungsvertrag, Erbvertrag, Gesellschaftsverträge anpassen
- **Steuerliche Rahmenbedingungen**
Erbschaft- und Schenkungssteuer, Betriebsvermögensbewertung, Freibeträge
- **Haftung**
Prüfung von bestehenden Verträgen und Verbindlichkeiten
- **Notarielle Begleitung**
Verträge müssen häufig notariell beurkundet werden

BEISPIEL: Für eine Vertragsstruktur

Kaufvertrag

Regelung des Kaufpreises, Zahlungsmodalitäten
Hinweise: Absicherung durch Sicherheiten

Übertragungsvertrag

Regelung der Übergabe von Geschäftsführung
Hinweise: Definition von Übergabezeitpunkt

Gesellschaftervertrag

Rechte und Pflichten der Gesellschafter (bei GmbH etc.)
Hinweise: Anpassung bei Eigentümerwechsel



FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Für die Finanzierung der Unternehmensnachfolge stehen unterschiedliche Instrumente zur Verfügung:

Eigenkapital

Eigene Mittel oder von Nachfolger/in eingebrachte Mittel

Vorteile: Unabhängigkeit von Fremdkapital

Tipp: Frühzeitig Kapital aufbauen

Bankkredite

Klassische Darlehen von Banken

Vorteile: Gute Konditionen bei guter Bonität

Tipp: Förderkredite (KfW, SIKB) prüfen

Förderprogramme

Zuschüsse, zinsgünstige Darlehen

Vorteile: Entlastung der Finanzierung

Tipp: Beratung z. B. durch Banken, oder Kammern nutzen

Beteiligungen/Investoren

Beteiligung externer Investoren

Vorteile: Kapitalerhöhung, Know-how

Tipps: Verträge sorgfältig prüfen

» Nachfolge heißt,
das Erbe zu
bewahren und
gleichzeitig mutig
in die Zukunft
zu gehen. «

GÜNTER FIELMANN

FÖRDERUNG UND FINANZIERUNG

Für eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge ist es ratsam, frühzeitig alle Fördermöglichkeiten sorgfältig zu prüfen und die Unterstützung durch Beratungseinrichtungen in Anspruch zu nehmen. So lassen sich Finanzierungskosten reduzieren, Risiken minimieren und die Übergabe optimal gestalten.

Die Finanzierung einer Unternehmensnachfolge kann durch verschiedene staatliche Förderprogramme deutlich entlastet werden. Dabei kommen insbesondere Zuschüsse, zinsgünstige Darlehen und unterstützende Beratungsangebote zum Tragen.

1. Zuschüsse

• Beratungszuschüsse

Vor und während der Nachfolge ist eine fundierte Beratung essenziell. Das Beratungsprogramm des Wirtschaftsministeriums fördert Gründungsinteressierte bei der Übernahme eines bestehenden Unternehmens z. B. mit Zuschüssen für externe Expertenleistungen (Rechtsanwälte, Steuerberater, Unternehmensberater, etc.).

• Investitionszuschüsse

Für die Modernisierung oder Erweiterung von Betriebsstätten im Rahmen der Nachfolge können regionale Förderprogramme Investitionszuschüsse gewähren.

2. Zinsgünstige Darlehen

• Saarländische Investitionskreditbank AG (SIKB)

Die Gründungs- und Wachstumsfinanzierung Saarland (GuW) bietet zinsgünstige Darlehen für Investitionen und Betriebsmittel, die im Rahmen der Nachfolge erforderlich sind.

• KfW-Programme

Die KfW bietet verschiedene Förderprogramme, die speziell auf Unternehmensnachfolgen zugeschnitten sind, wie den ERP-Gründerkredit oder KfW-Unternehmerkredit mit günstigen Konditionen. Die Beantragung erfolgt über die Hausbank.





3. Bürgschaften und Beteiligungen

- **Bürgschaftsbanken**

Um Sicherheiten für Kredite zu erhöhen, unterstützen Bürgschaftsbanken (Bürgschaftsbank Saarland) mit Haftungsübernahmen, die den Zugang zur Finanzierung erleichtern.

- **Beteiligungskapital**

Für junge Unternehmen oder spezielle Nachfolgeprojekte können stille Beteiligungen ohne aktive Einflussnahme auf das operative Geschäft über die Saarländische Kapitalbeteiligungsgesellschaft mbH (KBG) genutzt werden, um Eigenkapital zu stärken und die Finanzsituation zu konsolidieren.

4. Beratung und Unterstützung nutzen

- **Kammern und Banken als Partner**

Die Industrie- und Handelskammer (IHK), Handwerkskammer sowie die Hausbanken sind wichtige Ansprechpartner. Sie bieten kostenfreie Erstberatungen, Informationen zu Förderprogrammen und helfen bei der Antragstellung.

- **Regionale Wirtschaftsförderungen**

Kommunale und Landeswirtschaftsförderung vernetzen mit Experten, Gründern und Fördermittelgebern.

- **Unternehmensnachfolgebörsen und Netzwerke**

Spezielle Plattformen wie „nexit-change“ unterstützen die Suche nach passenden Nachfolgern oder Unternehmen und bieten hilfreiche Werkzeuge für die Bewertung und Planung.

BERATUNGSANGEBOTE

Unternehmensnachfolge ist kein Randthema – sie ist zentral für die Zukunft unserer Wirtschaft. Um diesen Prozess in Saarbrücken systematisch zu stärken, bieten wir folgende Angebote und arbeiten mit verschiedenen Netzwerkpartnern zusammen.

Angebote der Wirtschaftsförderung Saarbrücken

- **Beratungsservice zur Unternehmensnachfolge**
Individuelle Beratungsgespräche, Vermittlung von Experten und Standortinformationen
- **Informationsveranstaltungen**
Regelmäßig zu aktuellen Themen und Fördermöglichkeiten
- **Netzwerke**
Zugang zu Unternehmernetzwerken und Mentoring-Programmen



NETZWERKPARTNER

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE)

Das BMWE bietet auf seiner Website umfassende Informationen und Leitfäden zur Unternehmensnachfolge. Außerdem ist das BMWE Anfang April 2025 auf LinkedIn und Instagram mit zwei neuen Kanälen unter dem Namen „Gründen. Deutschland“ an den Start gegangen.

<https://www.bundeswirtschaftsministerium.de/Redaktion/DE/Schlaglichter-der-Wirtschaftspolitik/2025/07/05-gruenden-deutschland.html>

Creditreform

Creditreform ist Deutschlands führender Anbieter von Wirtschaftsinformationen, Marketingdaten und Lösungen zum Forderungsmanagement.

<https://www.creditreform.de/>

Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK)

Der DIHK stellt bundesweit Informationen und Materialien zur Unternehmensnachfolge bereit und bietet Beratung über die regionalen IHKs an.

<https://www.dihk.de/de/themen-und-positionen/wirtschaftspolitik/gruendung-und-nachfolge-unternehmensfinanzierung/unternehmensnachfolge>

FITT gGmbH

Das Institut für Technologietransfer an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW) begleitet mit der „Perspektive Neustart“ Gründungen der Vorgründungs-, Startup- und Wachstumsphase. Das Angebot richtet sich an Angehörige der htw saar und Menschen mit Migrationshintergrund im Saarland.

<https://fitt.de/perspektive-neustart>

Handwerkskammer des Saarlandes (HWK)

Die HWK unterstützt Handwerksbetriebe bei der Planung und Umsetzung der Unternehmensnachfolge. Sie bietet individuelle Beratung und praxisnahe Hilfestellungen.

<https://www.hwk-saarland.de/existenzgruendung/betriebsuebernahme/>

Industrie- und Handelskammer des Saarlandes (IHK Saarland)

Die IHK bietet umfassende Beratung und Unterstützung für Unternehmen in Nachfolgefragen. Sie organisiert Informationsveranstaltungen und stellt Materialien zur Verfügung.

<https://www.saarland.ihk.de/p/Unternehmensnachfolge-9-747.html>

KfW-Bank

bietet verschiedenen Förderprogramme speziell für Unternehmensübernahmen an.
<https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Gr%C3%BCndung-und-Nachfolge/Nachfolge/>

nexxt

Deutschlands größte Unternehmensnachfolge-Börse mit dem Ziel, nachfolgeinteressierte Unternehmer und Existenzgründer zusammenzubringen.
<https://www.nexxt-change.org/DE/Startseite/inhalt>

saaris – saarland innovation und standort GmbH

saaris bietet umfassende Informationen zu allem, was für die Gründung oder Übernahme eines Unternehmens wichtig ist.
<https://www.saaris.de>

Saarland Offensive für Gründung

Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie des Saarlandes informiert mit seinen Kontakten aus dem SOG-Netzwerk über eine Vielzahl von Themen im Zusammenhang mit der Unternehmensnachfolge.
<https://gruenden.saarland/fokusthemen/unternehmensnachfolge/>

SIKB

Die Saarländische Investitionskreditbank ist Ansprechpartner für Fördermittel für Unternehmensnachfolgen, Existenzgründungen und Unternehmenswachstum.
<https://www.sikb.de/nachfolge>

Sparkasse

Auf Wunsch übernehmen die Expert*innen der Sparkasse bei zum Verkauf geeigneten Unternehmen deren Bewertung, schreiben sie am Markt aus, suchen national oder international nach Kaufinteressenten und moderieren die Gespräche.
<https://www.sparkasse.de/fk/ratgeber/unternehmensnachfolge/nachfolgeplanung.html>

Steuerberaterkammer und Wirtschaftsprüferkammer

Alle Steuerberater und Wirtschaftsprüfer in diesen Pools bieten Existenzgründenden ein kostenloses Erstgespräch in Fragen betriebswirtschaftlicher Existenzgründung an.
<https://www.stbk-saarland.de/>

Unternehmensberater mit Schwerpunkt Nachfolge

Spezialisierte Unternehmensberater unterstützen bei der strategischen Planung und Umsetzung der Nachfolgeprozesse.

CHECKLISTE

Checkliste Unternehmensnachfolge:

- Unternehmensbewertung durchführen
- Nachfolger auswählen
- Übergabekonzept erstellen
- Rechtliche Beratung einholen
- Steuerliche Beratung einholen
- Finanzierungsplan erstellen
- Verträge aufsetzen und prüfen
- Wissenstransfer planen und durchführen



UNTERNEHMENS- NACHFOLGE

KONTAKT

Landeshauptstadt Saarbrücken
Amt für Wirtschaftsförderung
und Arbeitsmarkt

Rathaus St. Johann
66111 Saarbrücken

wifo@saarbruecken.de
www.saarbruecken.de

Impressum

Herausgeberin Landeshauptstadt Saarbrücken

Redaktion Amt für Wirtschaftsförderung und Arbeitsmarkt

Layout und Satz Marketing und Kommunikation

Bildnachweise Titel: Honigjp31/shutterstock.com,

S. 5. Gorodenkoff/shutterstock.com, S. 6. Robert Kneschke/shutterstock.com,

S. 8. nampix/shutterstock.com, S. 11. Daenin/shutterstock.com,

S. 15. Branislav Nenin/shutterstock.com, S. 16. Dikushin Dmitry/shutterstock.com,

S. 18. PeopleImages/shutterstock.com, S. 21. LALAKA/shutterstock.com

Auflage 100

Druckerei Onlineprinters GmbH, Dr.-Mack-Straße 83, 90762 Fürth

Erscheinungsdatum November 2025